

Gentleman Luigi Taveri hat uns verlassen

Luigi Taveri, der erfolgreichste Schweizer Motorrad Rennfahrer, ist nach einem Schlaganfall und kurzer Krankheit am 1. März 2018 im Alter von 88 Jahren friedlich eingeschlafen.

Luigi, das jüngste der vier Kinder aus der Ehe von Giovanni und Maria, wuchs in Horgen am Zürichsee auf.

1947 begann die Motorradrennfahrer Karriere von Luigi im Seitenwagen seines älteren Bruders Hans. «Du bist klein und leicht, das ist ideal für einen „Plampi“, wir probieren es zusammen».

In den 1950er Jahren hat sich Luigi in der Schweizermeisterschaft (die damals auch noch in der Schweiz gefahren wurde) zu einem Spitzenfahrer entwickelt.

Mehrere Schweizermeistertitel in den Klassen 250ccm / 350ccm und 500ccm waren der Lohn für sein seriöses Schaffen, für den Sport der ihm alles bedeutete.

Diese Erfolge feierte er auf den damals erfolgreichen Marken Norton, MZ, Ducati.

1954 ist Luigi in die Weltmeisterschaft eingestiegen, hat sich schnell an den rauen Wind der WM gewöhnt und durfte in den Folgejahren zwei Vizeweltmeistertitel in der Klasse 250ccm auf der MV Agusta feiern.

Als ihm im Herbst 1960 kein Fahrervertrag offeriert wurde, schrieb seine Frau Tilde eine handgeschriebene Bewerbung an Firmengründer Soichiro Honda nach Japan. Das war der grosse Wendepunkt in der Karriere von Luigi. Die beiden verstanden sich auf Anhieb ausgezeichnet und wurden Freunde.

Honda war damals die aufstrebende Marke im Motorradrennsport. Entwickelte, sensationelle Rennmaschinen, die für den filigranen Techniker Luigi wie massgeschneidert waren.

Das Erfolgsduo Taveri und Honda, dazu für damalige Verhältnisse ein hungriges Technikerteam haben Honda im Motorradsport an die Weltspitze gebracht.

Von 1961 – 1966 feierte das Japanisch – Schweizerische Dreamteam die Erfolge:

- 30 Grand Prix Siege (bis heute einmalig für einen Schweizer Grand Prix Piloten)
- 3 Weltmeistertitel in der Klasse 125ccm 1962, 1964, 1966
- 3 Isle of Man Tourist Trophy Siege 125ccm 1962 und 1964 / 50ccm 1965

Luigi wurde nach seinem Rücktritt von Soichiro Honda zum Markenbotschafter auf Lebzeiten geadelt und die FIM hat ihn mit dem Titel "Motorradsport Legende" geehrt.

Das Wichtigste im ereignisreichen Leben von Luigi war jedoch immer seine liebe Frau Tilde (sie waren 63 Jahre verheiratet) und die beiden Kinder Blanca und Gigi.

Wir alle haben einen feinfühligem Gentleman mit einem grossen Herz verloren, er wird auch in der FMS für immer einen Ehrenplatz einnehmen.